

Vorsorgevollmacht

für finanzielle und rechtsgeschäftliche Angelegenheiten
(Umgang mit Behörden, Geld, Post, Verträgen u. ä)

Ich (Vollmachtgeber/in)

Vorname, Nachname,
geb. am, wohnhaft Straße, Hausnummer, PLZ , Ort, Tel.:

bevollmächtigte ohne Zwang und aus freiem Willen folgende Personen:

1. Vorname, Nachname
geb. am, wohnhaft Straße, Hausnummer, PLZ , Ort, Tel.:
2. Vorname, Nachname
geb. am, wohnhaft Straße, Hausnummer, PLZ , Ort, Tel.:

Sie sind jeweils einzelvertretungsberechtigt.

Dieses Dokument gilt nur als **Vorsorgevollmacht**, und ist nur gültig, **wenn die hier genannten Bevollmächtigten** ein ärztliches Attest vorlegen, dass ich meine hier genannten Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln kann.

In jedem Fall sollen die oben genannten Personen später einmal ohne Kontrolle eines Vormundschaftsgerichtes Regelungen treffen können.

Diese Vorsorgevollmacht gilt insbesondere für den Fall meiner Geschäftsunfähigkeit.
Sie gilt bis auf Widerruf und über den Tod hinaus.

Sie berechtigt insbesondere dazu:

- mich bei Behörden, Versicherungen, Renten- und Sozialleistungsträgern sowie bei Prozesshandlungen aller Art zu vertreten; einen Miet- oder Heimvertrag sowie Verträge mit Pflegediensten, Kliniken o. ä. abzuschließen oder zu kündigen; meinen Haushalt aufzulösen,
- die für mich bestimmte Post entgegen zu nehmen und zu öffnen sowie über den Fernmeldeverkehr zu entscheiden (z. B. Vertragsabschlüsse, Kündigungen etc)
- meine Geldangelegenheiten zu verwalten, über Vermögens- und Wertgegenstände zu verfügen und hierbei alle Rechtshandlungen und Rechtsgeschäfte im In- und Ausland vorzunehmen; Willenserklärungen bezüglich meiner Konten, Depots u. ä. abzugeben.

Die bevollmächtigten Personen sollen auch Untervollmachten erteilen dürfen.

Sollte unvermeidbar sein, dass das Vormundschaftsgericht trotz dieser Vollmacht im Ausnahmefall eine Betreuung anordnet, so ist jeder der o. g. Bevollmächtigten vorgesehen.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift der Vollmachtgeberin